
Medienmitteilung

onyx erwirtschaftet gutes Jahresergebnis in schwierigem Marktumfeld

(Langenthal, 6. April 2017) Die onyx-Gruppe hat sich in einem schwierigen Marktumfeld gut behauptet: Aufgrund tieferer Margen und gesunkenem Stromabsatz ist sowohl der Jahresgewinn mit 9,4 Millionen Franken wie auch das operative Ergebnis mit 12,3 Millionen Franken etwas tiefer als im Vorjahr. Erfreulich ist, dass das Angebot im Bereich Energiedienstleistungen, insbesondere für lokale Energieversorger und Gemeinden, am Markt etabliert ist und sich positiv weiterentwickelt hat. Die onyx investierte rund 11 Millionen Franken in ihre technische Infrastruktur und vergab in der Region Aufträge in der Höhe von insgesamt rund 7 Millionen Franken.

Die konsolidierte Gesamtleistung fällt mit 97,4 Millionen Franken um 8,5 Millionen Franken tiefer aus als im Vorjahr. Verantwortlich dafür sind in erster Linie die erneut gesunkenen Strompreise für Industrie- und Gewerbekunden für das Jahr 2016. Dank ihrem konsequenten Kostenmanagement erwirtschaftete die onyx trotzdem ein erfreuliches Ergebnis: Das operative Ergebnis (EBIT) betrug 12,3 Millionen Franken und liegt damit 1,6 Millionen Franken unter dem Vorjahresergebnis. Der Jahresgewinn beträgt 9,4 Millionen Franken, 1,4 Millionen Franken weniger. Das Dienstleistungsgeschäft hat erneut einen sehr positiven Beitrag an die Gesamtleistung beigesteuert.

Stromabsatz gesunken – Dienstleistungsgeschäft wächst

Der Stromabsatz der onyx ist insgesamt gesunken. Gründe dafür sind vor allem auslaufende Verträge mit Vertriebspartnern, die nicht verlängert beziehungsweise der BKW übertragen wurden. Die onyx entwickelt sich vom einstigen Stromversorgungsunternehmen weiter zur integrierten Energiedienstleisterin. So wird die onyx künftig für die Energieversorger Port, Lengnau und Eggwil den Regulierungsprozess ausführen. In St. Stephan wie auch in Madiswil unterstützen ihre Spezialisten die Geschäftsführung der lokalen Energieversorgung in unterschiedlichsten Themengebieten und für Roggwil konnte die onyx weiterhin die Geschäftsführung der Gemeindebetriebe übernehmen, welche die Bereiche Energie, Wasser und Kommunikation umfasst.

Netzinfrastruktur ausgebaut

Die Stromproduktion aus dezentralen Produktionsanlagen machten auch im vergangenen Jahr verschiedenste Netzverstärkungen und Ausbauten nötig. Der Ersatz von bestehenden Freileitungen durch Verkabelungen wurde weiter vorangetrieben, so beispielsweise im Gebiet Hinteregg (Farnern/Rumisberg). Damit wurde die Versorgungssicherheit in unwegsamem Gelände nochmals erhöht. Insgesamt investierte onyx rund 11 Millionen Franken in ihre technische Infrastruktur.

Generalversammlung 2017

– Neuwahlen Verwaltungsrat und Dividende

Neu zur Wahl vorgeschlagen werden bis zur Generalversammlung 2019 Ronald Trächsel, Jan-Piet Beekman und Mathias Prüssing. Die bisherigen Verwaltungsräte Philippe Baumann, Langenthal, Rolf Büttiker, Wolfwil, Marianne Nyffenegger, Kirchberg und Charlotte Ruf, Herzogenbuchsee, treten auf die Generalversammlung 2017 in den Beirat der AEK onyx AG über. Das Präsidium wird Ronald Trächsel übernehmen.

Der Generalversammlung 2017 wird eine Dividende von 9,231 Franken je Aktie vorgeschlagen.

Weitere Auskünfte:

AEK onyx AG

Marketing|Kommunikation

Telefon 032 624 83 18